





täglich vergrößern werde, da Mann und Weib, Alt und Jung, Gelehrt und Ungelehrt sich angelegenlich über den neuen Katechismus besprechen und selbst die Schulkinder mit Eifer gegen denselben Partei ergreifen.

Hessen. Darmstadt, 13. August. [Wahlaufruf.] Die darmstädtische Fortschrittspartei unter Abbat Metz hat vorgestern von Frankfurt einen Wahlaufruf erlassen, dem wir Folgendes entnehmen:

„Mitbürger! Die Zeit der Wahlen zu einem neuen Landtage ist gekommen und an uns ist es, die politische Reife des hessischen Volkstammes zu zeigen und darzuthun, daß wir hinter unsern durch Einigkeit und Energie zum völligen Sieg gelangten turbeßischen Brüdern nicht zurückstehen. Die traurigen Zustände der 1850er Jahre haben uns wie dem ganzen deutschen Volke gelehrt, daß nur einträchtiges, thätiges und aufopferndes Zusammenstreben der ganzen Fortschrittspartei die Sache der Freiheit und des Volksrechts zu erhalten vermöge, daß also gegenüber dem gemeinsamen Feinde jede Meinungsverschiedenheit zurücktreten müsse.“

Kassel, 13. August. [Der Kurfürst] hat Herrn v. Stiernberg bei dessen Wiederübernahme des auf 24 Stunden abgegebenen Portefeuilles kürzlich, „übrigens werde er nunmehr wieder regieren.“ Es ist bei dem Kurfürsten seit der neuen Aera, wie man auch hier jetzt seit dem Ministerwechsel zu sagen pflegt, ein nicht zu vertigender Gedanke, er sei unter die Vormundschaft der Minister gestellt.

Schleswig. Flensburg, 13. August. [Dänische Willkür.] Auch die hiesige deutsche Willkürtafel ist jetzt regierungsseitig verboten worden. Dieser Akt der Willkür hat hier eine große Verstimmung hervorgerufen und selbst die nicht streng deutsch-gehimten Einwohner Flensburgs sind über diese neueste Gewaltmaßregel empört.

Großbritannien und Irland.

London, 12. Aug. [Tagesnotizen.] Seit voriger Woche ist auf der Linie zwischen Fossefjone und Boulogne ein neuer Dampfer, der „Albert Edward“, für den Passagierdienst in Thätigkeit. Er wird neben der „Victoria“, welche ebenfalls zwischen den genannten beiden Häfen ab- und zukehrt, als der schnellste Dampfer der Welt gerühmt.

Der Mann faßte kräftig meine Hand; „O Herr, wenn Sie das vermöchten! Mein armes Weib ist in Verzweiflung; es ist unser einziges Kind, und seit ein Paar Stunden giebt es gar kein Lebenszeichen.“

Wir traten zusammen in das enge Gemach. Da saß die arme Mutter, das Kind in Betten eingebunden, die Fenster fest verschlossen, in einer Atmosphäre, wie in einem Ananashause. Ich betrachtete das Kind; es hatte die Augen geschlossen, den Mund krampfhaft zusammengepreßt, die untere Hälfte des kleinen Gesichtes bläulich gefärbt, auf den Wangen dunkelrothe Flecken.

„Gott im Himmel! Also wirklich todt!“

„Ja, mein Herr, das Kind bringt Niemand mehr ins Leben. Die rothen Flecke auf den Wangen müssen Sie nicht täuschen, das sind nur Sugillationen, das Kind hat vor einer vollen Stunde wenigstens schon vollendet.“

„Wie soll ich der armen Mutter das beibringen?“

„So gut Sie es vermögen! Ich will die Sache indes dem Kapitän mittelfellen, der sie wissen muß. Fassung, Bester! es läßt sich nicht ändern.“

Wir trennten uns mit einem Händedruck. Der Kapitän zog ein sehr verdrießliches Gesicht zu meiner Meldung und stellte sich bald darauf zur Todtenschau ein.

Die kleine Leiche ward nun der wehlagenden Mutter genommen um die sich sämtliche Damen des Schiffes schaarten, um der Armen, die aus einer Ohnmacht in die andere sank, Hülfe und Trost zu bringen; was sich nur leider erfolglos erwies.

Geschäft in Fahrzeugen untergeordneter Gattung organisiert worden. Die Versicherungsgesellschaften haben der Regierung von diesem Betrage Meldung abgestattet. — Die Londoner Bäcker und Droschkentischer hielten gestern ein Meeting ab, um sich zu berathen, auf welchem Wege den mancherlei Beschwerden ihres Standes abzuhelfen sei.

CS — [Küstenbefestigung.] Wie uns aus Hamburg mitgeteilt wird, soll schon in der nächsten Zeit in den englischen Häfen die Bekleidung der Befestigungen mit 8 Zoll dicken eisernen Platten in Angriff genommen werden.

Frankreich.

Paris, 12. August. [Tagesbericht.] Die Abreise des Kaisers nach dem Lager von Chalons ist auf den 19. festgesetzt. Der kaiserliche Prinz begleitet ihn. Die Kaiserin bleibt in St. Cloud bis zur Rückkehr des Kaisers. — Zum Ausbau des neuen Hafens von Bastia (Korsika) in der Bucht St. Nicolaus, den ein kaiserliches Dekret vom 3. d. für gemeinnützlich erklärt, sollen 4,800,000 Fr. aufs Budget angewiesen werden.

Paris, 14. August. [Telegr.] Der heutige „Moniteur“ meldet, daß der außerordentliche Gesandte Spaniens, Concha, bei dem stattgehabten Empfange in seiner Ansprache an den Kaiser die Gefühle aufrichtiger Zuneigung und Sympathie der Königin und des spanischen Volkes Ausdruck gegeben. Die Königin hege den lebhaften Wunsch, die Beziehungen zu erhalten; sie fühle sich glücklich, die Bande, welche die beiden Völker vereinen, enger zu knüpfen.

den Umständen würde ich mir nicht erlauben, Ihnen meine Dienste zu offeriren, da ich nicht zur Fakultät gehöre, aber hier bin ich so dreist. Bei Krampfanfällen ist oft mit einem leichten Mittel, rechtzeitig angewandt, geholfen.“

Waren die Matrosen schon vorher eben nicht gefällig gewesen, so wurden sie heute fast unartig gegen uns, und der Kapitän hatte schon verschiedene Klüffel unter ihnen ausgetheilt. (Schluß folgt.)

Kleinere Mittheilungen.

Waterloo. Wenn ein so bedeutendes Talent wie Victor Hugo es über sich gewinnen konnte, die Schlacht von Waterloo in einer Weise zu verarbeiten (vgl. dessen Misérables im dritten Band), daß man sich unwillkürlich nach dem Kopfe faßt und sich die sehr berechtigte Frage vorlegt, ob denn wirklich ein Dichter sich so kläglich verirren und eins der größten weltgeschichtlichen Ereignisse des Jahrhunderts bis zur Abgeschlossenheit herabziehen und entstellen könne.

Der älteste Zeitung. Wann die periodische Mittheilung von politischen und Handelsnachrichten begonnen habe, ist im höchsten Grade streitig. Quablätter, wie sie während der Reformationszeit und schon früher bei dem Eintritt allgemeinen interessanter Ereignisse ausgegeben worden sind, darf man nicht für den Anfang von Zeitungen halten.

Das ist ein Blatt, das wahrscheinlich zur ältesten Zeitung der Welt gehört hat. Der Titel, dessen typographische Einrichtung wir als sehr zur Sache gehörig nachahmen, lautet:

Neue Zeitung aus Spanien und Italien, Mense Februario 1534.

Das ist ein wirkliche Zeitung, also ein periodisch erscheinendes Blatt, vor uns haben, ist daraus zu schließen, daß die erste Zeile, die den Titel enthält, und die letzte, welche die Zeit der Ausgabe bezeichnet, durchschossen gedruckt sind.

Mission habe annehmen lassen. Es hänge nur von der Königin ab, immer einen aufrichtigen Verbündeten an dem Kaiser zu haben und dem spanischen Volke einen loyalen Freund zu erhalten, welcher nichts als dessen Größe wünsche.

Italien.

Turin, 10. August. [Englands Haltung; Garibaldi's Stimmung.] Obgleich über die Anspielung auf den Beistand Englands, welche Garibaldi in seiner Rede von Rocca Palumba soll haben fallen lassen, noch nichts Zuverlässiges vorliegt, so hat der Minister des Auswärtigen dieselbe doch benutzt, um bei Sir James Hudson über Englands Stellung in der Sache anzufragen.

Italiener! Es ist nicht wahr, daß Europa die Rechte unserer Nation anerkannt habe. Wenn man unter Europa die Regierungen von Frankreich, Rußland und Preußen versteht, so haben dieselben nur die vollendeten Thatfachen anerkannt, alle aber haben unsere Rechte nicht nur nicht anerkannt, sondern sogar geleugnet. Es ist nicht wahr, daß es unerfahrene junge Leute sind, die den Namen Rom als Kriegsgeschrei erheben.

Die Königin hege den lebhaften Wunsch, die Beziehungen zu erhalten; sie fühle sich glücklich, die Bande, welche die beiden Völker vereinen, enger zu knüpfen. — Der Kaiser erwiderte darauf, daß er keine Gelegenheit veräußert habe, der Königin lebhaftes Sympathie und der spanischen Nation Achtung zu beweisen.

[Die Konsulate.] Der Minister des Auswärtigen hat an sämtliche Präfecten des Königreiches ein Rundschreiben gerichtet, worin er ihnen in Folge der Anerkennung des Königreiches Italien durch Preußen und Rußland vorschreibt, die Konsuln dieser beiden Mächte, ohne weitere Patent- oder Exequatur-Ertheilung, als zur Ausübung ihrer Funktionen berechtigt zu betrachten.

den. Was den Inhalt des Blattes selbst betrifft, so ist er ebenfalls höchst merkwürdig. Er erzählt nämlich von der Entdeckung und Eroberung Verus durch Biscario. Daß der Name Bizarro hier so verdrückt wird, rechtfertigt den Titel: Neue Zeitung aus Spanien und Italien.

Roger's Besitzthum wird angepielt. Der von der Bühne nunmehr zurückgetretene berühmte Tenorist Roger beabsichtigt eine Auspielung seines beiläufig 300,000 Metres Flächenraum enthaltenden Besitzthums Billers für Marine mittelst Lotterie. Dem Gewinner wird es jedoch vertragenmäßig zur Bedingung gemacht werden, daß die verschiedenen Straßen, Ausgärten, Boulevards und Alleen die Namen behalten, die ihnen ihr bisheriger Besitzer gegeben hat und mit welchen er die Werke, Tonieser und Hölzer vereinigen wollte, die ihm das Mittel an die Hand gaben, sich dieses Besitzthum zu erwerben.

Hosiflitschsprachen der Japanesen. Wer in Japan auf Lebensart Anspruch macht, der umeicht im Gespräch mit geachteten Personen sorgfältig die persönlichen Fürwörter, indem er das Ich mit Hanskendt (jatsako oder jatsukou) vertauscht, das Du aber mit Namhafter Geheer (nandsi aus namotsi), fürstliche Gegenwart (omage), u. dergl. Ein Adjektiv o, welches durch fürstlich oder kaiserlich (was es ursprünglich bedeutet) überliest werden kann, tritt in ehrender Aneide jedem Verbum vor, das eine Handlung des Angeredeten bezeichnet.





